



**OdA Gesundheit und Soziales Graubünden**



# **Forum AGS**

Dienstag, 7. November 2017

Herzlich willkommen!

# Heute dabei

- **Dieter Schleuning**, Abteilungsleiter AGS, BGS

Aus der OdA G+S

- **Silvia Giger**, Bildungsverantwortliche üK
- **Martina Will**, Bereichsleiterin Grundbildungen

# Unser Nachmittagsprogramm

- **Kurzinformationen aus den Lernorten**
- **Positionierung AGS-Lernende Teil 1**
  - Rückblick Herbstforum 2016
  - Umsetzungsbeispiele BGS und Praxis
- **Pause**
- **Positionierung AGS-Lernende Teil 2**
  - Erfahrungsaustausch und Workshop

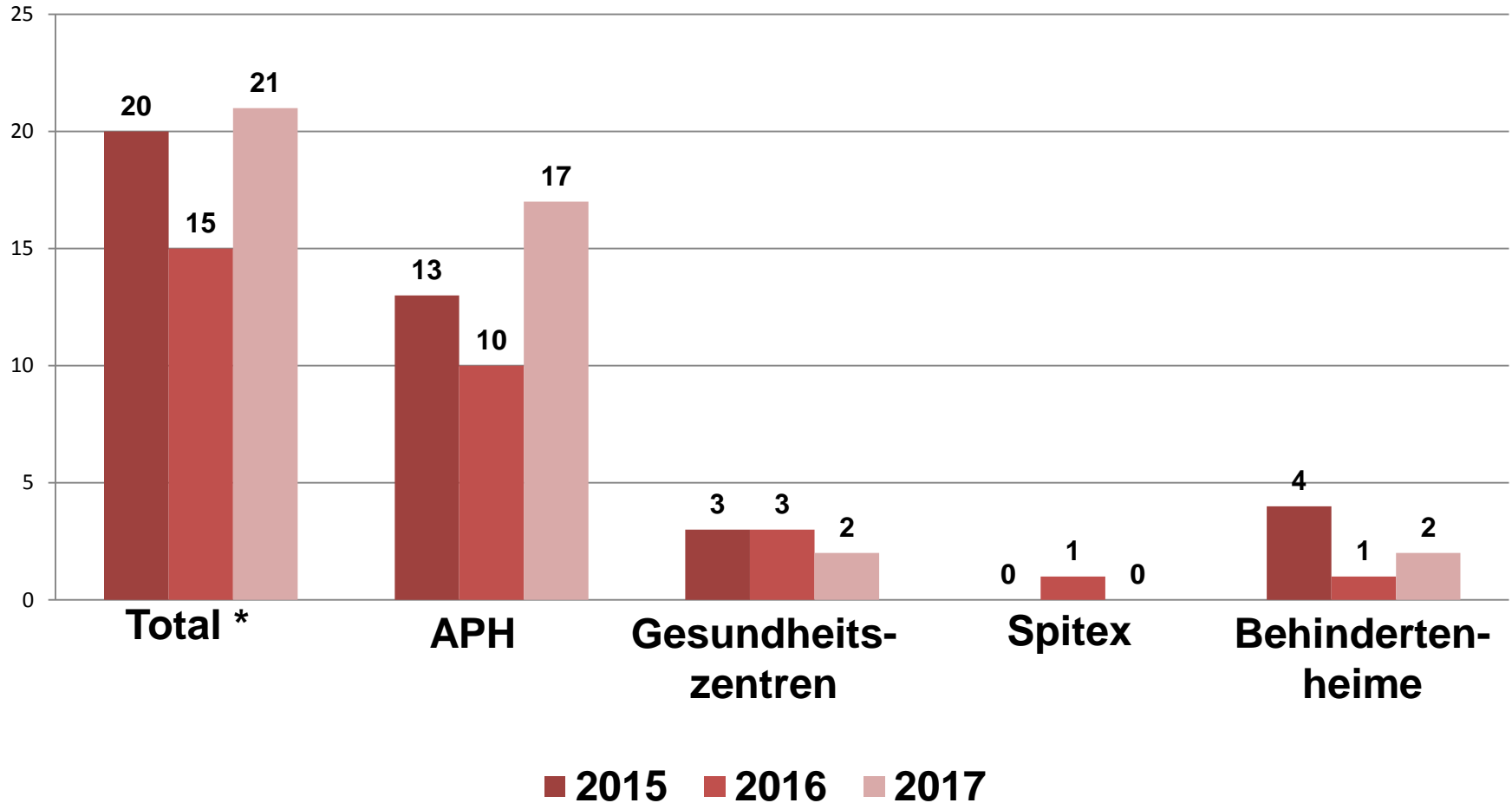


**Oda Gesundheit und Soziales Graubünden**

**b·gs**

**Kurzinfos aus allen Lernorten**

# Lehrstarts AGS in Bündner Betrieben



\* inkl. Lernende im Misox → Beschulung und üK im Tessin

# Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

## Bildungsverordnungen, Anhang 2

- Verpflichtend für alle Generationen
- Jugendschutzverordnung des Arbeitsgesetz verbietet gefährliche Arbeiten für unter 18-jährige Mitarbeitende
- Anhang 2 führt **Ausnahmen** auf, die **mit begleitenden Massnahmen in der Grundbildung erlaubt** sind
- Berufsspezifische Umsetzung der Jugendschutzverordnung
- Kontrollstelle: [Amt für Berufsbildung des Kantons Graubünden](#)

Für **sämtliche Mitarbeitenden** gelten die generellen gesetzlichen Vorgaben zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

- **Betriebliche Führungsverantwortung**, die nötigen Schritte einzuleiten.  
Betriebliche Konzepte / Branchenlösungen
- Anlaufstelle: [Arbeitsinspektorat des Kantons Graubünden](#)

# Neue Merkblätter für Betriebe

## Schwierige Situationen

Zusammenstellung von Beratungsstellen und Fachpersonen, welche die Lernenden unterstützen können.

## Nachteilsausgleich

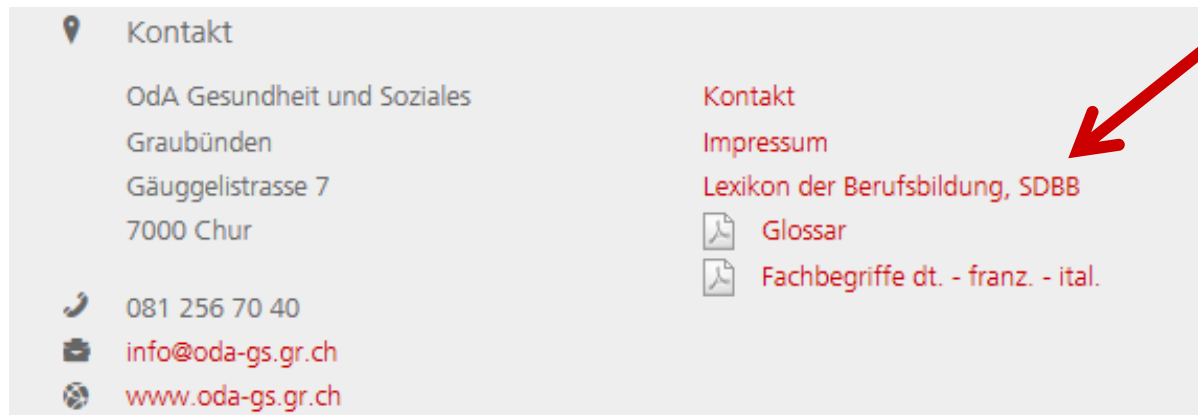
Informationen und Kontakte für die Gewährung eines Nachteilsausgleichs.

→ In Koordination mit BGS und AfB erstellt.

# Lexikon der Berufsbildung

- Referenzwerk für die Begriffswelt der Berufsbildung
- Kurze, informative Texte zu unzähligen Situationen im Ausbildungsalltag wie: Arbeitszeit, Jugendschutz, Auflösung Lehrvertrag, etc.

→ [Direktlink](#) in der Fusszeile der OdA-Website:



Kontakt

OdA Gesundheit und Soziales  
Graubünden  
Gäuggelistrasse 7  
7000 Chur

081 256 70 40  
info@oda-gs.gr.ch  
www.oda-gs.gr.ch

Kontakt  
Impressum  
Lexikon der Berufsbildung, SDBB  
Glossar  
Fachbegriffe dt. - franz. - ital.




# Lehrmittel und Ausbildungshandbücher

- Direktbestellung **Exemplare für Lehrbetriebe** beim Händler  
→ Bestellungen für Lernende weiterhin durch OdA und BGS
- kostenloser Direktversand

## → Direktlink

### Bildungspläne Generation 2017


**1. Lernort - Praxis**

 [Modell-Lehrgang mit Verlaufsdokumentation](#)


**2. Lernort - Berufsfachschule**


Die Berufsbildenden Praxis werden jeweils direkt vom Bildungszentrum Gesundheit und Soziales BGS per E-Mail mit den Quartalsplänen bedient.  
Login **Stundenplan**: Name: auszubildende / Kennwort: b.gs


**3. Lernort - überbetriebliche Kurse**


 [üK-Inhalte im Modell-Lehrgang](#)

üK-Programm Graubünden folgt

 [Bildungsverordnung FaGe Reg. D](#)

 [Bildungsplan FaGe Reg. E](#)

 [Anhang 2: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz](#)

 [Modell-Lehrgang FaGe](#)

**Bestellungen Lehrbetriebe**

Ausbildungshandbuch [Ordner](#)


Ausbildungshandbuch [E-Book](#)

Ausbildungshandbuch [Kombi per E-Mail](#)

Lehrmittel [Ordner](#)

Lehrmittel [E-Book](#)

Lehrmittel [Kombi per E-Mail](#)



# Abwesenheiten im üK

**Aufgaben Berufsbildende Praxis bei Abwesenheiten ihrer Lernenden im üK (Krankheiten, bewilligten Absenzen etc.):**

1. Unterlagen bei Bildungsverantwortlichen üK anfordern:  
[silvia.giger@oda-gs.gr.ch](mailto:silvia.giger@oda-gs.gr.ch)
2. gezielten Kompetenzerwerb im Praxisalltag sicherstellen

# Klasse AGS 17 am BGS

- 17 Lernende
- Klassenlehrerin: Paola Giovanoli

# Notendruck

- Ab Generation 17 müssen Prüfungen von BB Praxis unterschrieben werden.
- Lernende oft unter Druck: seitens Betrieb wird Notendurchschnitt von 5.0 verlangt.



## Ziele

- positiv unterstützen
- Rücksprache mit Lehrperson

# Kommunikation, Infofluss

Mails ab privaten Mailadressen, insbesondere Hotmail, erreichen BGS als Adressaten oftmals nicht.

**Daher: dienstliche Kommunikation an Schulmailadresse**  
**[vorname.nachname@schule.bgs-chur.ch](mailto:vorname.nachname@schule.bgs-chur.ch)**

Sämtliche üK-Kommunikation von OdA G+S erfolgt über Schulmailadresse.

**Bitte halten auch Sie die Lernenden an, die Schulmailadresse zu nutzen.**

# Bündner Demenztage, 22. – 24. März 2018

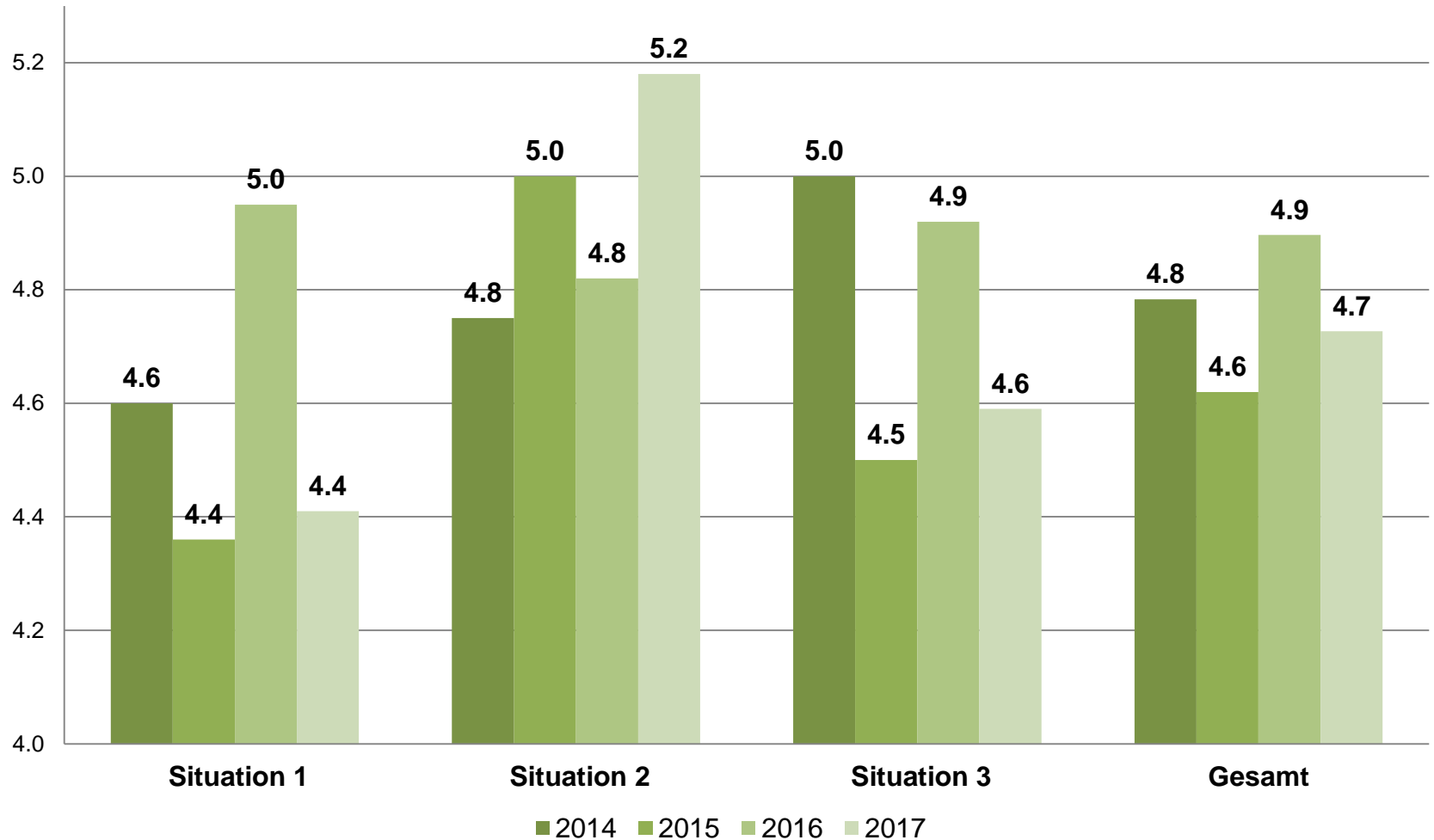
- Donnerstag, 22. März 2018  
Vorabendveranstaltung (Vortrag) 19.30 – 21.00 Uhr
- Freitag, 23. März 2018  
Bündner Demenzfachtagung 09.00 – 16.50 Uhr
- Samstag, 24. März 2018  
Tag der offenen Tür 09.30 – 16.00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldeformular hier: [Link](#)  
Flyer beim Eingang



# Qualifikationsverfahren AGS

# QV 2017: Noten Berufskennntnisse





# QV 2017: IPA

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
IPA Betrieb	5.2	5.1	5.2	5.1
IPA Fachgespräch	5.1	4.7	4.8	4.7
<b>IPA gesamt</b>	<b>5.1</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Abschlussnote</b>	<b>5</b>	<b>4.9</b>	<b>4.9</b>	<b>4.9</b>

# QV 2018 - Eckdaten

- IPA-Schulung mit PkOrg-Anleitung 30. November 2017
- Information Kandidaten 1. Dezember 2017
- Zeitfenster Durchführung IPA 3. April – 9. Mai 2018
- Berufskundeprüfung 8. Juni 2018
- Lehrabschlussfeier 25. Juni oder 2. Juli 2018  
zwei Feiern, nachmittags  
Optimierung der Aufteilung mit Klassensprecherinnen aufgeleistet!

# QV AGS IPA 2018

## Planungstool

- PkOrg Version 3

## Prozess-Start 1. Dezember 2017

- Eingabe E-Mail-Adresse der berufsbildungsverantwortlichen Person durch Kandidatinnen / Kandidaten

## Weiterer Ablauf siehe Dokumente

- Wegleitung zum Qualifikationsverfahren AGS
- QV AGS Ablaufbeschreibung PkOrg
- ab 1. Dezember 2017 auf [Website OdA G+S](#)



**Oda Gesundheit und Soziales Graubünden**

# **Schwerpunkt heute**

**AGS: Positionierung im Betrieb und Berufsidentifikation**

# Ausgangslage

- zusätzlicher Beruf in Bildungssystematik
- Berufsfeld Gesundheit **UND** Soziales
- 1. Lehrabschlüsse Juli 2014
- Niveauwechsel möglich
- Anzahl Lehrverhältnisse:
  - Generation 15      18 Lernende    (+ 5 Misox)
  - Generation 16      15 Lernende    (+ 2 Misox)
  - Generation 17      17 Lernende\*   (+ 4 Misox)

\*erfahrungsgemäss 2 – 3 Wechsel aus EFZ ins 2. Lehrjahr
  
- künftige Berufspersonen AGS – wenn sie ihren Platz im Team finden

# Herausfordernde Begleitung

## Gemäss Berufsbildner/innen geprägt von:

- unklare Kompetenzen in der Praxis
- fehlende Vorbilder, die den Beruf selbstbewusst vertreten
- «Konkurrenz» zu Pflegehelfer/innen SRK

# Hintergrundinformation

## Vergleich Ausbildungen

### **Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA**

- 2 Jahre
- 720 Lektionen schulische Bildung
- 24 Tage überbetriebliche Kurse
- 4 Tage pro Woche berufliche Praxis

### **Pflegehelfer/in SRK**

- 120 Stunden theoretischer Teil
- 15 Praktikumstage

Kompetenzen Medizinaltechn. Verrichtungen: CURAVIVA HR-Box, [Berufe Sek II](#)

# Berufsidentifikation / Positionierung AGS

**Ziel:** Etablierung des Berufs AGS in der Praxis

## **Was unterstützt im Betrieb:**

- Kompetenzregelung (Stellenbeschreibung)
- Mitarbeitende / Team über Kompetenzen und Aufgaben der AGS informieren
- ausgebildete Berufspersonen AGS als Vorbilder
- achtsam mit Äusserungen umgehen («nur» AGS streichen!)
- kompetente Begleitung in der Ausbildung\*
- **Entwicklung braucht Zeit!**
  - Erfolgt aber nicht von selbst. Siehe FaGe



# Vorschläge aus Forum AGS, Dez. 2016

## Kompetente Begleitung in der Ausbildung\*

- Stärken aufnehmen und betonen
- Aufgaben geben, die den Interessen entsprechen
- Verantwortung übergeben
- eigene Ressorts definieren (z. B. dekorieren, Bestellungen)
- Aufgaben delegieren, die dem Berufsbild entsprechen
- achtsam mit Äusserungen umgehen
- Team über Kompetenzen und Aufgaben der AGS informieren

# Berufsidentifikation AGS

## Was hilft Lernenden (und MA) AGS Berufsidentifikation und -stolz zu entwickeln?

- Beruf und Arbeitstätigkeit kennen
- Beruf erlernen, der Sinn macht
- Fach- und Persönlichkeitskompetenzen entwickeln
- Freiwilligkeit und Selbstwirksamkeit erfahren
- positive Gefühle, die mit dem Erfüllen einer Aufgabe verbunden sind, erleben
- Achtung und Wertschätzung bekommen und annehmen
- Arbeitsinhalte haben, die mit dem Berufsbild übereinstimmen

Quelle: [Gazette CURAVIVA](#), September 2016, S. 2 - 9



# **AGS: Positionierung im Betrieb**

# Teil 1 - Einstieg

Tauschen Sie sich aus:

- Was haben Sie seit dem Herbstforum 2016 in Ihrem Betrieb verändert, worauf haben Sie geachtet?
- Was war erfolgreich?

<b>Sozialform</b>	Austausch in 5er-Gruppe
<b>Arbeitsmittel</b>	eigene Erfahrungen betriebliches Vorgehen betriebliche Programme
<b>Resultat</b>	individueller Erfahrungsaustausch
<b>Zeit</b>	20 Minuten

# Teil 2 - Vertiefung

Diskutieren Sie:

1. Wie beziehe ich die Pflegeleitung / Team ein, um Veränderungen zu erreichen?
2. Wie sind die Tagesbezugspersonen (TBP) von AGS-Lernenden über die Ausbildung und das Kompetenzprofil informiert? Wie findet die Schulung der TBP statt?
3. Welche Unterstützung braucht es von OdA G+S / BGS?
4. Welche konkreten Massnahmen werde ich umsetzen?

**Sozialform** 5-er-Gruppe (selbe Gruppe)

**Resultat** Merkpunkte auf Flipchart notieren

**Auswertung** im Plenum

**Zeit** Auftrag 30 Minuten

Vorstellen Plenum 10 Minuten

# Erkenntnisse aus dem Workshop Teil 1

- an Teamleitersitzungen teilnehmen
- Weiterbildung intern für TBP
- Kompetenzlisten im Stationszimmer
- TV bespricht das Tagesziel mit dem Lernenden.
- Angebote von Oda für Tagesbezugspersonen

- Arbeitsmittel
- eigene Erfahrungen:
- TV sind in der Rolle Ausbilderende noch sehr unsicher!
- Lernende sind zufrieden wenn sie den Lernprozess s/s steuern müssen!
- betriebliches Vorgehen
- Tagesbezugspersonen geschult  
→ im Team 1:1 Zielsetzungen usw. besprochen
- Vertrauenspersonen pro Lernende auf Abteilung
- betriebliches Programm
- Tagesbezugspersonen schulen

# Erkenntnisse aus dem Workshop Teil 2

Struktur in der prakt.  
Ausbildung im Betrieb.  
Zu Beginn des Semesters  
des Mitte des Semesters  
(Erasbeiten des Kompetenzziele)  
(Stand der Lerngeschichte)

Zum Schutz der Lernenden  
durch die Oda erstellte  
Semester entsprechende  
Kompetenzprofile  
als Empfehlung für  
die Betriebe (Heimleitungen)

1. Schulung Tagesbezugsperson  
+ Stationsleitung

- Stellenbeschreibung AGS
- Spezialaufgaben
- Kompetenzen für alle sichtbar machen
- Triktionaum Lernende an TS am Anfang
- Schulungen wiederholen
- Muster Stellenbeschreibung Oda
- UB anbieten Tagesbez. für AGS
- Berufsreifeerkennung von Amt (Gesundheit)
- AGS im Spital ??? Stellenangabe iba
- Oda jemand von ZH. einladen → Umsetzung

Teil (1,2)

- Selektion
- Tagesbezugspersonen-  
Begleitung
- oda - Info an  
Pflegekader  
AGS / SRK
- oda Vorlage AGS  
Stellenbeschreibung
- separate Einführungs-  
checkliste AGS
- CH - Bildungssystematik  
+ Pflegehelferin SRK  
bei der Einführung vorstellen iba